

Property-Based Testing mit Java

JUG Switzerland

Zürich, 4. Dezember 2019

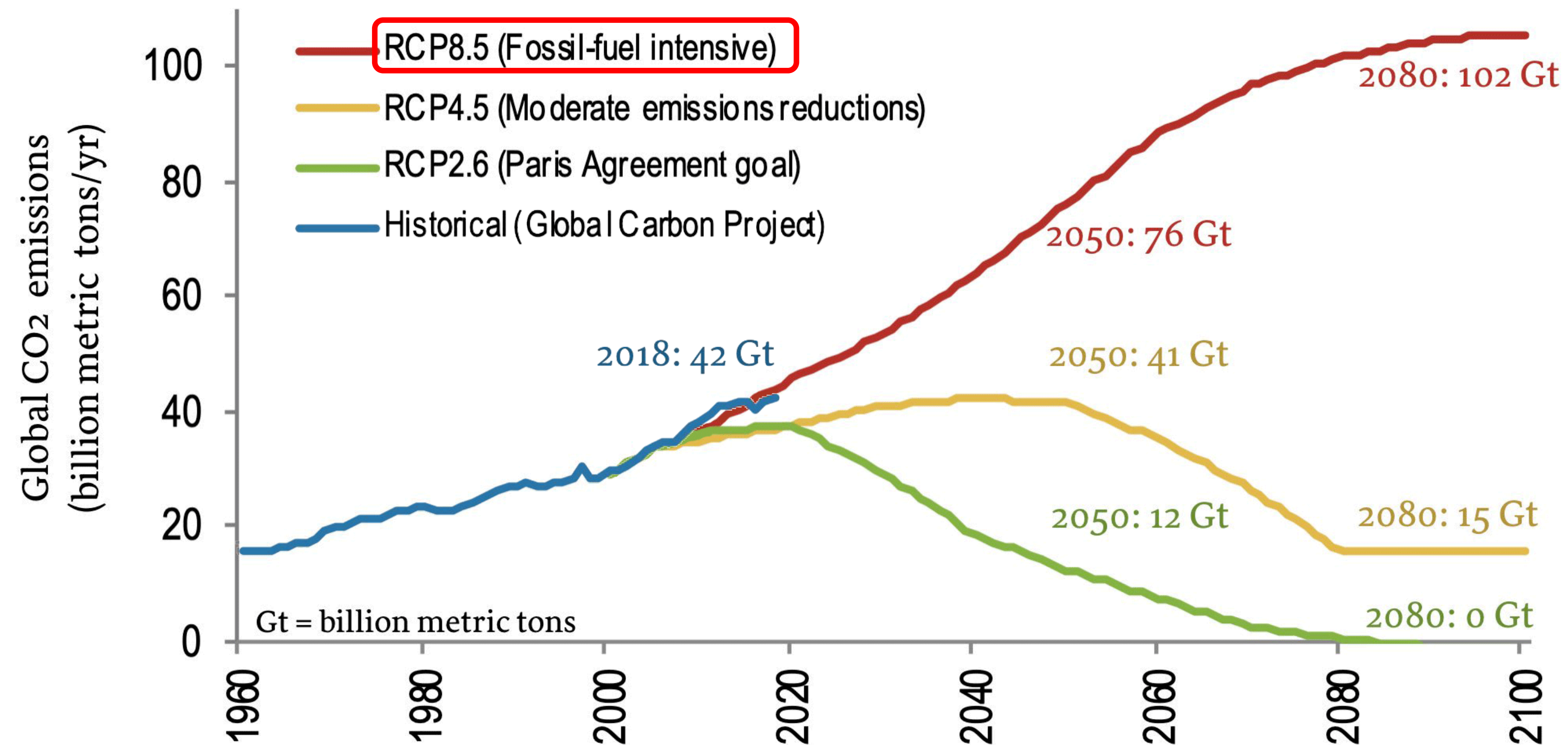
@johanneslink

johanneslink.net

Softwareentwicklung ist völlig ohne
Bedeutung...

... wenn es morgen **unsere**
Welt in dieser Form **nicht**
mehr geben wird

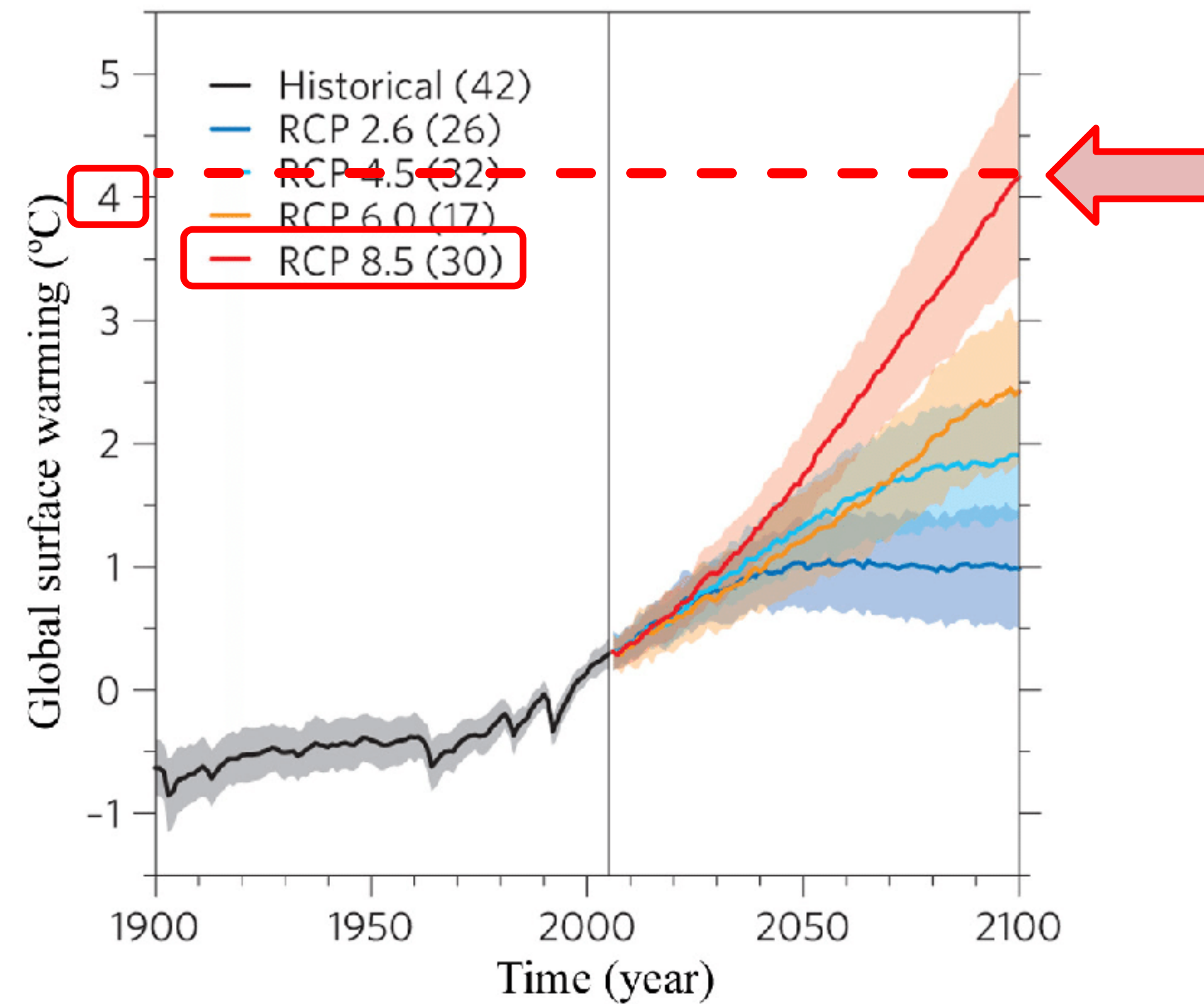
CO₂ Emissionen



(R. Kopp, Rutgers Climate Institute; aktualisiert von R. Kopp nach Kopp et al. 2014)

Quellen und weitere Details: www.ClimateFactsNow.org

Temperatur



Knutti and Sedláček (2013)

Quellen und weitere Details: www.ClimateFactsNow.org

Wir sind auf dem Weg zum Worst-Case-Szenario!

Weniger als 2 Grad Erderwärmung sind
vermutlich schon nicht mehr machbar.

4 Grad noch in diesem Jahrhundert sind
wahrscheinlich.

- Massive Hitzewellen und Trockenzeiten
- Intensive Überflutungen
- Zerstörung großer Ökosysteme
(Korallenriffe, Feuchtgebiete, Wälder)
- Weltweite Ernteeinbrüche
- Öffentliche Unruhen und politische
Instabilisierung
- Kriege um Wasser, Land und Nahrungsmittel
- Bis 2050 ca. 400 Mio Flüchtlinge
- und und und und

GLÜHENDE



snapp,
markt.
HLENBERG.

so sollen es werden, wofür die Stadt
Dollar aufbringen muss. Zur Fi-
schen Schuldverschreibungen aus-
Rating Agency S&P bewertete sie
dramatischen Prognosen für den
neuen Spiegel. Die Stadt, so die Be-
Agentur, habe schon sehr viel für
ihren Schutz gegen den Klima-

angestimmten, sagt Berlier das
am Morgen gemacht hat, über Cha-
rakter. Für die sind solche Bilder in-
sinnig, «da das eine städtische oder
die von der Stadt» trägt sie. «Städ-
wörter Bezieht. »Wir sind schon da
eine Erhöhung vorantreiben.»

«A, die selbstverordnende Resilienz
in Miami Beach, sieht ein hochbe-
rühmte Hillary Clinton, und sie stiehlt
die Botschaft aus. »Wir haben das
die Abteilung bereit den Bürger-
rührenden, das Miami Beach in
ihren untergeht. Aus diesem
sie überzeugt, kann auch ein
modell werden.

ng sagt Knowles mit Kollegen
meinden. Hauptthema ist die
ung. Die Plus schwimmt Öl
ie Straßen. Wie kann man die
schwach: ziehen! Lässt sich
Intelligenz (KI) nutzen?
e Kollegen sehen die Region
ne Silicon Valley für Resilienz,
Eintritt von Big Data und KI
der Erberwärmung. Man müsse
Klimastadt klarmachen, «das
den Klimawandel viele ökonomi-
schings, sagt Knowles' Kollegin
uten Miami.

die Milliardäre nicht nur zu
nen. Die Immobilienpreise in
reizen die einzige Einnahme-
ressourcen in Florida. Ziehen die
oben die Städte kein Geld mehr,
ung, sitzenwandel. Genuer gr-
ungsmittel stehen auf per-
den sich selbst wie ein
das Wasser nach oben drückt.
den, was wiederum Meeress-
niveau, das die Küstenterrassen
den, was wiederum Meeress-
niveau, das die Küstenterrassen

Kapstadt, Südafrika
Day Zero, Tag null. Aus dem Hahn kommt kein
Tropfen Wasser. Vom Duschen kann man nur
träumen, Hände bloß noch chemisch desinfizie-
ren, die Toiletten nicht mehr spülen. Alle Ein-
wohner müssen mit leeren Flaschen und Eimern
an öffentlichen Stationen für ihr Trinkwasser an-
sehen. 25 Liter pro Person und Tag. Keinen
Tropfen mehr.

Im Januar 2018 stand Kapstadt kurz vor dem
Tag null. Eine Jahrhundertdürre, verschärft
durch den Klimawandel, hatte die Ställecken
der Stadt fast leerlaufen lassen. Parks und Felder
waren vertrocknet.

afrikanische Musiker, Songs zu komponieren,
die nicht länger als zwei Minuten dauern.
Was, erhebt, M.

LANDSCHAFT



Unsere Intuitionen aus der Softwareentwicklung taugen nicht bei der Eingrenzung der Klimakrise!

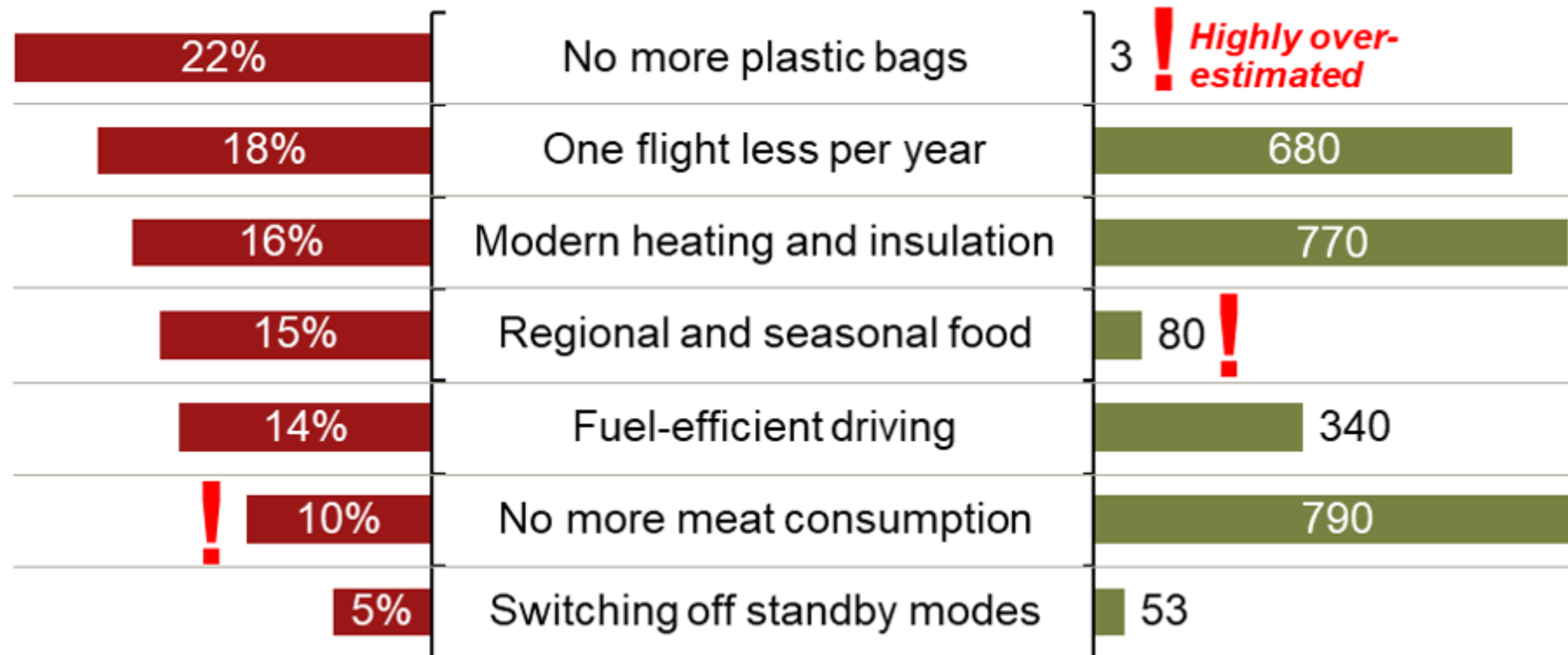
- Klimakrise Pro/Contra
ist nicht Emacs vs VIM
- Klimapanik **ist keine willkürliche Deadline**
eines Projektleiters
- **Technologie allein** wird das Problem nicht lösen
- Der "gesunde Mittelweg" hilft nicht, wenn ein Extrempunkt **Überleben** heißt

Was können wir tun?

Personal actions to reduce CO₂

Belief (% of respondents*)

Facts (CO₂ kg reduction p.a. per capita**)



*) Representative online survey of 1500 Germans (18+ years), September 2019

***) A.T. Kearney computations based on German Environment Agency, co2online, Federal Statistical Office, etc.

Was **müssen** wir tun?

- Die Fakten und wissenschaftlichen Erkenntnisse **immer wieder aussprechen**
 - ▶ Insbesondere bei öffentlichen Auftritten
- Die Politik(er/innen) unter Druck setzen
 - ▶ Wählen
 - ▶ Briefe, Anrufe, Emails, Petitionen, Volksbegehren
 - ▶ Demos, Streiks, Blockaden

ScientistsForFuture

FridaysForFuture

ParentsForFuture

EXtinctionRebellion

The Show Must Go On...

Property-Based Testing mit Java

Beispiel-basierte Tests

Ein *Beispiel* zeigt, dass unser Code bei ganz konkreten Eingaben ein ganz konkretes Ergebnis liefert.

```
@Example
```

```
void reverseList() {  
    List<Integer> aList = Arrays.asList(1, 2, 3);  
    Collections.reverse(aList);  
    assertThat(aList).containsExactly(3, 2, 1);  
}
```

Funktioniert *reverse()* nur für die getesteten Beispiele?

Wie **repräsentativ** sind unsere Tests?

Wie viele Beispiele benötigen wir um **ausreichendes Vertrauen** zu schaffen?

```
@Example void emptyList() {
    List<Integer> aList = Collections.emptyList();
    assertThat(Collections.reverse(aList)).isEmpty();
}

@example void oneElement() {
    List<Integer> aList = Collections.singletonList(1);
    assertThat(Collections.reverse(aList)).containsExactly(1);
}

@example void manyElements() {
    List<Integer> aList = asList(1, 2, 3, 4, 5, 6);
    assertThat(Collections.reverse(aList)).containsExactly(6, 5, 4, 3, 2, 1);
}

@example void duplicateElements() {
    List<Integer> aList = asList(1, 2, 2, 4, 6, 6);
    assertThat(Collections.reverse(aList)).containsExactly(6, 6, 4, 2, 2, 1);
}
```

Properties

Eine *Property* zeigt, dass unser Code für eine Klasse von Eingaben (Vorbedingung) bestimmte **allgemeine Eigenschaften** (Invarianten) erfüllt.

```
Collections.reverse(List aList):  
    // Vorbedingungen?  
    // Nachbedingungen und Invarianten?
```

```
Collections.reverse(List aList):  
  // Vorbedingungen?  
  // Nachbedingungen und Invarianten?
```

Vorbedingungen

- ▶ Beliebige Liste - aber nicht null

Invarianten

- ▶ Länge der Liste bleibt gleich
- ▶ Alle Elemente bleiben erhalten
- ▶ Nach reverse ist das erste Element das letzte
- ▶ 2 x reverse erzeugt wieder das Original

Eine Property als Java Code

```
boolean theSizeRemainsTheSame(List<Integer> original) {  
    List<Integer> reversed = reverse(original);  
    return original.size() == reversed.size();  
}
```

```
private <T> List<T> reverse(List<T> original) {  
    List<T> clone = new ArrayList<>(original);  
    Collections.reverse(clone);  
    return clone;  
}
```

Jqwik

@Property

```
boolean theSizeRemainsTheSame(@ForAll List<Integer> original) {  
    List<Integer> reversed = reverse(original);  
    return original.size() == reversed.size();  
}
```

@Property

```
void allElementsStay(@ForAll List<Integer> original) {  
    List<Integer> reversed = reverse(original);  
    Assertions.assertThat(original).allMatch(  
        element -> reversed.contains(element)  
    );  
}
```

@Property

```
boolean reverseMakesFirstElementLast(@ForAll List<Integer> original) {  
    Assume.that(original.size() > 0);  
    Integer lastReversed = reverse(original).get(original.size() - 1);  
    return original.get(0).equals(lastReversed);  
}
```

@Property

```
boolean reverseTwiceIsOriginal(@ForAll List<Integer> original) {  
    return reverse(reverse(original)).equals(original);  
}
```

```
prop_reversed :: [Int] -> Bool
```

```
prop_reversed xs =
```

```
    reverse (reverse xs) == xs
```

Haskell!

Demo

- Reverse List
- Length of String
- Absolute value of Integer
- Sum of two integers
- Einbindung in Gradle und IntelliJ

Was ist jqwik?

<https://jqwik.net>

- Eine **Test-Engine** für die JUnit5–Plattform
- Ein Generator für Testfälle mit
 - ▶ **zufälligen und typischen** Eingabewerten
 - ▶ manchmal sogar **die vollständige Menge** aller möglichen Eingabekombinationen
- Aktuelle Version: **1.2.1**

Was ist jqwik **nicht**?

- Es ist **kein vollständig randomisiertes** Testwerkzeug, das man ohne Nachdenken auf sein Programm loslässt.
- Properties werden nicht bewiesen, sondern widerlegt (aka **falsifiziert**)

```
@Property
```

```
void squareOfRootIsOriginalValue(@ForAll double aNumber) {  
    double sqrt = Math.sqrt(aNumber);  
    Assertions.assertThat(sqrt * sqrt).isCloseTo(aNumber, withPercentage(1));  
}
```

```
java.lang.AssertionError:
```

```
Expecting:
```

```
<NaN>
```

```
to be close to:
```

```
<-1.0>
```

```
by less than 1% but difference was NaN%.
```

```
(a difference of exactly 1% being considered valid)
```

Beschränkung generierter Werte

Häufig gilt eine Property nur für eine
beschränkte Untermenge eines Typs

```
@Property
void squareOfRootIsOriginalValue(
    @ForAll @DoubleRange(min=0) double aNumber
) {
    double sqrt = Math.sqrt(aNumber);
    Assertions.assertThat(sqrt * sqrt).isCloseTo(aNumber, withPercentage(1));
}
```

```
tries = 1000,
checks = 1000,
seed = 7890962728489990406
```

```
@Property
void squareOfRootIsOriginalValue(
    @ForAll @Positive double aNumber
) {
    double sqrt = Math.sqrt(aNumber);
    Assertions.assertThat(sqrt * sqrt).isCloseTo(aNumber, withPercentage(1));
}
```

```
tries = 1000,
checks = 1000,
seed = 7890962728489990406
```

@Property

```
void squareOfRootIsOriginalValue(  
    @ForAll("positiveDoubles") double aNumber  
) {  
    double sqrt = Math.sqrt(aNumber);  
    Assertions.assertThat(sqrt * sqrt).isCloseTo(aNumber, withPercentage(1));  
}
```

@Provide

```
Arbitrary<Double> positiveDoubles() {  
    return Arbitraries.doubles().between(0, Double.MAX_VALUE);  
}
```

```
tries = 1000,  
checks = 1000,  
seed = 7890962728489990406
```

Arbitrary:

"Monaden-ähnliche" Factory von Generatoren für zufällige Werte

```
public interface Arbitrary<T> {  
    RandomGenerator<T> generator(int genSize);  
  
    default Arbitrary<T> filter(final Predicate<T> filterPredicate) {...}  
    default <U> Arbitrary<U> map(final Function<T, U> mapper) {...}  
    ...  
}
```

```
public interface RandomGenerator<T> {  
    Shrinkable<T> next(Random random);  
}
```



```
@Property
```

```
void squareOfRootIsOriginalValue(@ForAll double aNumber) {  
    Assume.that(aNumber > 0);  
  
    double sqrt = Math.sqrt(aNumber);  
    Assertions.assertThat(sqrt * sqrt).isCloseTo(aNumber, withPercentage(1));  
}
```

```
tries = 1000,
```

```
checks = 489,
```

```
seed = -1808546598028468149
```

```
static <E> List<E> brokenReverse(List<E> aList) {  
    if (aList.size() < 4) {  
        aList = new ArrayList<>(aList);  
        reverse(aList);  
    }  
    return aList;  
}
```

```
@Property(shrinking = ShrinkingMode.OFF)  
boolean reverseShouldSwapFirstAndLast(@ForAll List<Integer> aList) {  
    Assume.that(!aList.isEmpty());  
    List<Integer> reversed = brokenReverse(aList);  
    return aList.get(0) == reversed.get(aList.size() - 1);  
}
```

org.opentest4j.AssertionFailedError:

Property [reverseShouldSwapFirstAndLast] falsified with sample

**[[0, -2147483648, 2147483647, -7997, 7997, -3223, -6474, 1915, -7151,
3102, 4362, 714, 3053, 1919, -445, 7498, -2424, 3016, -5127, -7401,
-7946, -3801, -305]]**

```
static <E> List<E> brokenReverse(List<E> aList) {  
    if (aList.size() < 4) {  
        aList = new ArrayList<>(aList);  
        reverse(aList);  
    }  
    return aList;  
}
```

```
@Property(shrinking = ShrinkingMode.OFF)  
boolean reverseShouldSwapFirstAndLast(@ForAll List<Integer> aList) {  
    Assume.that(!aList.isEmpty());  
    List<Integer> reversed = brokenReverse(aList);  
    return aList.get(0) == reversed.get(aList.size() - 1);  
}
```

```
org.opentest4j.AssertionFailedError:  
Property [reverseShouldSwapFirstAndLast] falsified with sample  
[[0, 0, 0, -1]]
```

The Importance of Being Shrunken

- "Schrumpfen" einer falsifizierten Property: Finde **das einfachste** Eingabe-Beispiel, das immer noch fehlschlägt.
- Manchmal gibt es das einfachste Beispiel nicht, oder die Suche danach würde sehr lange dauern.
- Benutze **Heuristiken** um Werte zu schrumpfen, z.B.
 - ▶ Versuche Zahlen-Werte näher bei Null
 - ▶ Verkleinere Listen, Mengen, Arrays

Type-based vs Integrated Shrinking

- Type-Based Shrinking: Nur der Typ von Werten dient als Constraint für die Schrumpfungversuche
 - ▶ Problem: Schrumpfen kann zu Ergebnissen führen, die eigentlich bei der Generierung ausgeschlossen wurden
- Integrated Shrinking: Alle Schritte und Bedingungen der Generierung werden beim Schrumpfen berücksichtigt
- **jqwik** implementiert **integriertes Schrumpfen**

```
@Property
boolean shrinkingCanBeComplicated(
    @ForAll("first") String first,
    @ForAll("second") String second
) {
    String aString = first + second;
    return aString.length() > 5 || aString.length() < 4;
}
```

```
@Provide
Arbitrary<String> first() {
    return Arbitraries.strings() //
        .withCharRange('a', 'z') //
        .ofMinLength(1).ofMaxLength(10) //
        .filter(string -> string.endsWith("h"));
}
```

```
@Provide
Arbitrary<String> second() {
    return Arbitraries.strings() //
        .withCharRange('0', '9') //
        .ofMinLength(0).ofMaxLength(10) //
        .filter(string -> string.length() >= 1);
}
```

Werte generieren

Arbitraries sind der Anfang von allem...

```
Arbitraries
  .strings()
  .integers()
  .floats()
  ...
  .of(...) // values, enums
  .frequency(...) // add weights
  .constant(...)
  .oneOf(...)
  ...
```

Generatoren Konfigurieren

Fluent Interfaces

Arbitraries können konfiguriert werden

```
@Provide
StringArbitrary fluentString() {
    return Arbitraries.strings()
        .alpha()
        .numeric()
        .withChars('?', '!', '.')
        .ofMinLength(2)
        .ofMaxLength(10);
}
```


Generierte Werte verändern

- Manchmal möchte man generierte Werte **filtern**
- Manchmal möchte man generierte Werte **abbilden**
- Manchmal möchte man generierte Werte miteinander **kombinieren**

Werte filtern

```
@Property
boolean evenNumbersAreEven(@ForAll("evenUpTo10000") int anInt) {
    return anInt % 2 == 0;
}
```

```
@Provide
Arbitrary<Integer> evenUpTo10000() {
    return Arbitraries.integers()
        .between(0, 10000)
        .filter(i -> i % 2 == 0);
}
```

Werte abbilden

```
@Provide
Arbitrary<Integer> evenUpTo10000() {
    return Arbitraries.integers()
        .between(0, 5000)
        .map(i -> i * 2);
}
```

```
@Provide
Arbitrary<Integer> evenUpTo10000() {
    return Arbitraries.integers()
        .between(0, 10000)
        .filter(i -> i % 2 == 0);
}
```

Werte kombinieren

```
public class Person {  
    public Person(String firstName, String lastName) {...}  
    public String fullName() {return firstName + " " + lastName;}  
}
```

@Provide

```
Arbitrary<Person> validPerson() {  
    Arbitrary<Character> initialChar = Arbitraries.chars().between('A', 'Z');  
    Arbitrary<String> firstName = Arbitraries.strings()... ;  
    Arbitrary<String> lastName = Arbitraries.strings()... ;  
    return Combinators.combine(initialChar, firstName, lastName)  
        .as((initial, first, last) -> new Person(initial + first, last));  
}
```

Exhaustive Value Generation

```
@Property(generation = GenerationMode.EXHAUSTIVE)
void allChessSquares(
    @ForAll @CharRange(from = 'a', to = 'h') char column,
    @ForAll @CharRange(from = '1', to = '8') char row
) {
    String square = column + "" + row;
    System.out.println(square);
}
```

Demo

- ExhaustiveGenerationExamples

How to Specify it

Patterns and Strategies of PBT

- Fuzzying
- Postconditions
- Metamorphic Properties
- Black-box Testing
- Inductive Testing
- Test Oracle
- Stateful Testing
- Model-based Properties

Fuzzing:

Your Code Should not Explode

- Generiere alle denkbaren Arten von Inputs und teste, dass der **Basis-Kontrakt einer Funktion** immer erfüllt wird, z.B.:
 - ▶ keine Exceptions,
 - ▶ keine Nulls als Rückgabe
 - ▶ Rückgabe im erlaubten Wertebereich
 - ▶ Laufzeit unter einer bestimmten Grenze
- Besonders wertvoll bei Integrierten Tests

Postconditions

- Häufig können wir Nachbedingung für die Ausführung von Operationen benennen
- Beispiel: Einfügen in Binary Search Tree
 - ▶ *"Nach dem Einfügen von Key X mit Value Y in irgendeinen beliebigen Binärbaum, sollten wir bei Suche nach X den Wert Y finden"*

```
@Property
boolean inserted_value_can_be_found(
    @ForAll Integer key, @ForAll Integer value,
    @ForAll("trees") BST<Integer, Integer> bst
) {
    Optional<Integer> found = bst.insert(key, value).find(key);
    return found.equals(Optional.of(value));
}
```

Invarianten sind auch Nachbedingungen...

Manche Dinge ändern sich nie...

- ▶ Die Größe einer Liste nach dem Mapping
- ▶ Die Inhalte einer Liste nach dem Sortieren
- ▶ Die gesamte Geldmenge nach einer Überweisung

Metamorphic Properties

"... even if the expected result of a function call [...] may be difficult to predict, we may still be able to express an expected relationship between this result, and the result of a related call."

John Hughes in *How to Specify It*

<https://johanneslink.net/how-to-specify-it>

Metamorphic Property: Inject Data

- Wenn ich $f(x)$ kenne, dann kann ich $f(x + a)$ daraus ableiten
 - ▶ $\text{reverse}(L) = L' \ \& \ \text{reverse}(M) = M'$
 $\Rightarrow \text{reverse}(L + M) = M' + L'$

```
@Property
boolean reverseConcatenatedLists(
    @ForAll List<Integer> first,
    @ForAll List<Integer> second
) {
    List<Integer> firstReversed = reverse(first);
    List<Integer> secondReversed = reverse(second);

    List<Integer> reversed = reverse(concat(first, second));

    return reversed.equals(concat(secondReversed, firstReversed));
}
```

Metamorphic Property: Inverse Functions

- Funktion + inverse Funktion
ergibt die ursprüngliche Eingabe
 - ▶ Encode / Decode

```

class InverseFunctions {
    @Property
    void encodeAndDecodeAreInverse(
        @ForAll @StringLength(min = 1, max = 20) String toEncode,
        @ForAll("charset") String charset
    ) throws UnsupportedOperationException {
        String encoded = URLEncoder.encode(toEncode, charset);
        assertThat(URLDecoder.decode(encoded, charset)).isEqualTo(toEncode);
    }

    @Provide
    Arbitrary<String> charset() {
        Set<String> charsets = Charset.availableCharsets().keySet();
        return Arbitraries.of(charsets.toArray(new String[charsets.size()]));
    }
}

```

```

sample = ["€", "Big5"]
original-sample = ["鯛斗뵡뵡,짹蚨,뵡뵡뵡뵡", "x-IBM1098"]

```

```

org.opentest4j.AssertionFailedError:
Expecting:
  <"?">
to be equal to:
  <"€">
but was not.

```


Häufige "Metamorphic Properties"

- **Idempotenz**
 - ▶ Mehrfache Anwendung einer Operation verändert nichts
- **Kommutativität**
 - ▶ Veränderung der Reihenfolge von Operationen ist egal
- **Symmetrie**
 - ▶ Veränderung von Ausgangsdaten verändert das Ergebnis immer in gleicher Weise
- **Robustheit**
 - ▶ Einfügen von "Rauschen" oder Fehler in Datenströme lässt die Verarbeitungsergebnisse unverändert

Black-box Testing

Hard to compute, easy to verify

- ▶ Primzahlermittlung
- ▶ Pfad durch ein Labyrinth

Inductive Testing: Solving a smaller problem first

- Manchmal können wir die fachliche Spezifikation durch eine **Menge von Properties** vollständig beschreiben
- Beispiel: Eine Liste ist sortiert, wenn
 - ▶ Das erste Element kleiner als das zweite ist
 - ▶ Alles nach dem ersten Element auch sortiert ist

```
@Property
```

```
boolean sortingArrayListWorks(@ForAll List<Integer> unsorted) {  
    return isSorted(sort(unsorted));  
}
```

```
private boolean isSorted(List<Integer> sorted) {  
    if (sorted.size() <= 1) return true;  
    return sorted.get(0) <= sorted.get(1)  
        && isSorted(sorted.subList(1, sorted.size()));  
}
```

Test Oracle: Verifizieren ein Ergebnis gegen alternative Implementierung

- Einfach, aber nicht-performant
- Parallel versus Single-Threaded
- Selbst-gemacht versus kommerziell
- Alt (vor dem Refactoring) versus Neu

Stateful Testing

Bei einem zustandsbehafteten Objekt...

- Welche Aktionen sind möglich?
- Welche Invarianten gelten immer?
- Wie wird der Zustand verändert?

Lass den Computer **viele zufällig gewählte Aktionen** ausprobieren...

```
public class MyStringStack {  
    public void push(String element) {...}  
    public String pop() {...}  
    public void clear() {...}  
    public boolean isEmpty() {...}  
    public int size() {...}  
    public String top() {...}  
}
```

```
public interface Action<M> {  
    default boolean precondition(M model) {return true;}  
    M run(M model);  
}
```

```
class PopAction implements Action<MyStringStack> {  
    @Override  
    public boolean precondition(MyStringStack model) {  
        return !model.isEmpty();  
    }  
    @Override  
    public MyStringStack run(MyStringStack model) {  
        int sizeBefore = model.size();  
        String topBefore = model.top();  
  
        String popped = model.pop();  
        Assertions.assertThat(popped).isEqualTo(topBefore);  
        Assertions.assertThat(model.size()).isEqualTo(sizeBefore - 1);  
        return model;  
    }  
}
```



```
static Arbitrary<Action<MyStringStack>> actions() {  
    return Arbitraries.oneOf(push(), clear(), pop());  
}  
private static Arbitrary<Action<MyStringStack>> push() {  
    return Arbitraries.strings().alpha().ofLength(5).map(PushAction::new);  
}  
private static Arbitrary<Action<MyStringStack>> clear() {...}  
private static Arbitrary<Action<MyStringStack>> pop() {...}
```

```
class MyStackProperties {  
  
    @Property  
    void checkMyStackMachine(@ForAll ActionSequence<MyStringStack> sequence) {  
        sequence.run(new MyStringStack());  
    }  
  
    @Provide  
    Arbitrary<ActionSequence<MyStringStack>> sequences() {  
        return Arbitraries.sequences(MyStringStackActions.actions());  
    }  
}
```

Demo

- *MyStackProperties*

Model-based Properties

- Wir benutzen ein **vereinfachtes Modell** der zu testenden Logik, und vergleichen das Verhalten des Modells mit dem Verhalten unserer Software
 - ▶ z.B. Benutze Key-Value-Map als Modell für Datenpersistenz
- Stateful und model-based werden häufig kombiniert

Lessons Learned

- Beispiel-basierte Tests...
 - ▶ sind oft bessere Treiber für **das funktionale Verhalten**
 - ▶ helfen beim **Verstehen der Fachlichkeit**
- Interaktion mit der externen Welt
machen Properties **langsam**
- Randomisierte Tests werden häufiger
nicht-deterministisch
- Investiere in **domänen-spezifische** Generatoren!

Alternative PBT-Tools für Java

- **JUnit-Quickcheck:**
Enge Integration mit JUnit 4
- **QuickTheories:** Arbeitet mit beliebigen Test-Libraries zusammen
- **Vavr:** Die funktionale Java-Bibliothek hat auch ein eigenes PBT-Modul

jqwik auf Github:

<http://github.com/jlink/jqwik>

Mitstreiter gesucht!

Code:

<http://github.com/jlink/property-based-testing>

Slides:

<http://johanneslink.net/downloads/PropertyTesting-JUGCH.pdf>

Blog Series:

[http://blog.johanneslink.net/2018/03/24/
property-based-testing-in-java-introduction/](http://blog.johanneslink.net/2018/03/24/property-based-testing-in-java-introduction/)